

SECHZEHNTER JAHRESBERICHT

DER

KÖNIGL. MUSIKSCHULE
WÜRZBURG.

VERÖFFENTLICHT

AM SCHLUSSE DES UNTERRICHTSJAHRES 1890/91.



WÜRZBURG.

STAHEL'SCHE KÖNIGL. HOFBUCHDRUCKEREI

1891.



DARLEGUNG

des

in den einzelnen Fächern vorgetragenen Lehrstoffes,
sowie der
benützten Lehrmittel.

A. Gesangschule.

CHORGESANG.

Obligatorisches Fach für sämtliche Schüler und Hospitanten.

Lehrer: Dr. *Karl Kliebert*, *Rich. Schulz-Dornburg*, *Eug. Gugel*.

In 11 Klassen.

Lehrmittel und Lehrstoff:

- I. Stufe:** Wüllner's Chorübungen, I. Stufe: Ton, Tonhöhe — Tonleitern, Intervalle und deren Umkehrungen. Tondauer — Rhythmus, Takt, Akcent, Taktarten, Synkopen. Die Grundzüge der Harmonielehre. Treffübungen sämtlicher Intervalle, rhythmische Lese- und Gesangsübungen. Stimmbildung. — Vokale und Konsonanten.
- II. Stufe:** Wüllner's Chorübungen, II. Stufe: Treffübungen, mit Haupt- rücksicht auf das Mollgeschlecht, Akkordübungen in sämtlichen Dur- und Molltonarten, wobei die Schüler bei blosser Angabe der Stufe, auf welcher sich der Akkord befindet, und Angabe der Lage, die Akkorde ohne Hilfe des Klaviers selbständig finden und singen müssen. Zwei- und dreistimmige Solfeggi. Textaussprache, Vokal- und Konsonantübungen, nebst Geläufigkeitsübungen. Hiller: dreistimmige Lieder aus op. 94 und 123, Reinecke: Lieder aus op. 100, Wüllner: Lieder aus op. 16 und 31, Max Zenger: Lieder aus op. 54. Bei Aufführungen grösserer Vokalwerke betheiligte sich diese Stufe an den Uebungen der III. Stufe.
- III. Stufe:** Studium von Werken für gemischten Chor, mit und ohne Begleitung, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse für einen kunstgerechten Vortrag. Wüllner's Chorübungen, III. Stufe. Studirt wurden die im Verzeichniss der Gesamtübungen auf Seite 47 angegebenen Werke.

SOLOGESANG.

Lehrer: *Richard Schulz-Dornburg.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Spezialübungen zum Ausgleichen der Stimme in ihrem ganzen Umfange. Athembübungen, Registerverbindungen, Sprechübungen für die einzelnen Vokale und Konsonanten.

II. Gesangsschulen und Solfeggien: Winter: Gesangsschule. Bockholz-Falkoni und Gerlach: Verzierungen, Geläufigkeitsübungen, Bordogni, Concone, Leonardo Leo, Marchesi, Sieber.

III. Lieder: V. E. Becker, Brahms, Cornelius, Curschmann, Franz, Goltermann, Grieg, Harthan, Hartmann, Hentschel, Hildach, Jensen, Kleffel, Kliebert, Lassen, Liszt, Loewe, Mendelssohn, Raff, Reinecke, Rheinberger, Rheinthal, Ries, H. Ritter, Schubert, Schumann, Taubert, Tschaikowsky, Weber, Tyson-Wolff.

IV. Arien aus: Bach: H-moll-Messe, Pfingstkantate, Weihnachtsoratorium. Beethoven: Ah perfido, Fidelio. Boieldieu: Weisse Dame. Donizetti: Linda de Chamounix, Lucia, La Zingara, Regimentstochter. Gluck: Orpheus, Iphigenie auf Tauris. Halévy: Jüdin. Händel: Erio, Semele, Tamerlano. Isouard: Lotterieloos. Mendelssohn: Elias, Paulus. Mozart: Così fan tutte, Entführung, Don Juan, Figaro, Zauberflöte. Rossini: Gazza ladra, Othello, Semiramis. Spohr: Jessonda. Stradella: Se i miei sospiri. Wagner: Fliegender Holländer. Weber: Euryanthe, Freischütz.

V. Partien: Bach: Johannes- und Matthäus-Passion. Beethoven: Missa Solemnis, IX Symphonie. Brahms: Ein deutsches Requiem. Bruch: Achilleus, Feuerkreuz, Glocke, Odysseus. Händel: Josua, Judas Maccabaeus, Messias, Samson. Haydn: Jahreszeiten, Schöpfung. Kreutzer: Nachtlager. Lizt: Heilige Elisabeth. Lortzing: Czaar und Zimmermann, Waffenschmied. Marschner: Hans Heiling, Vampyr. Mendelssohn: Elias, Paulus. Mozart: Don Juan, Figaro, Zauberflöte. Verdi: Rigoletto, Troubadour. Vierling: Raub der Sabinerinnen.

VI. Gesangsensemble: Duette von Hildach, Hofmann, Mozart, Schumann, Tyson-Wolff, Zenger. Terzette von Bargiel, Bruch, Hiller, Rheinberger. Quartette von Brahms, Beethoven (IX Symphonie). Grieg: Vor der Klosterpforte. Szenen aus: Lortzing: Czaar und Zimmermann, Waffenschmied. Meyerbeer: Hugenotten. Mozart: Don Juan, Figaro's Hochzeit. Nicolai: Lustigen Weiber. Schumann: Spanisches Liederspiel. Vierling: Raub der Sabinerinnen. Wagner: Fliegender Holländer, Walküre. Weber: Freischütz.

RHETORIK.

Lehrer: *Dr. Wilhelm Zipperer.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Lehre von der richtigen Aussprache der Vokale und Konsonanten, vom Satzton, Wortton, Beziehungston, unter Grundlegung von Benedix: Katechismus der Redekunst.

Part
lege

Lehrmit

buch
schr

Lehrmitte

leiter
Finge
nische

II.

tons n
Etude
nassur
Geläut
H a b
46. F
und S
Etuden
Etuden
Etudes

III.

Ausgab
B a l a
sodien
Konzert
W. B e
B ü l o w
Improm
Konzert
Aquarell
op. 3 t
Humores

Praktische Uebungen: Vortrag epischer, lyrischer und dramatischer
Partien, besonders Schiller'scher Gedichte, die zugleich erklärt wurden; ge-
legentliche Erläuterungen aus der Poetik.

ITALIENISCHE SPRACHE.

Lehrer: Dr. *Wilhelm Zipperer*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Kurs:** Grammatik nach Sauers Lehr-
buch bis zur Lehre vom unregelmässigen Verbum mit mündlichen und
schriftlichen Uebungen.

II. **Kurs:** a) die Lehre vom unregelmässigen Verbum nach Sauer;
b) Lektüre, Manzoni: I promessi sposi, Kap. 9—11.

B. Instrumentalschule.

KLAVIER.

Lehrer: *Henri van Zeyl*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Dur- und Mollton-
leitern in allen Veränderungen. Czerny: Tägliche Uebungen. Köhler:
Fingerübungen. Kullak: Schule des Oktavenspiels. Plaidy: Tech-
nische Studien. Tausig: Virtuosen-Studien.

II. **Etuden und Studienwerke:** C. v. Alkan: 12 Etudes dans tous les
tons majeurs. J. S. Bach: Zwei- und dreistimmige Inventionen. L. Berger:
Etuden op. 12, 31. Chopin: op. 10 und 25. Clementi: Gradus ad Parnas-
sum (Tausig-Ausgabe). Cramer: Etuden (Bülow-Ausgabe.) Czerny:
Geläufigkeit op. 299, Staccato und Legato op. 335, Fingerfertigkeit op. 740.
Haberbier: Etudes poésies op. 53. St. Heller: Etuden op. 16, 45,
46. Henselt: Etuden op. 2 und 5. Jensen: Etuden op. 32. Lebert
und Stark: Klavierschule, Anhang zum IV. Band. Liszt: Drei Konzert-
Etuden, Paganini-Etuden, 12 Etudes d'exécution transcendante. Moscheles:
Etuden op. 70. Rubinstein: 6 Etuden op. 23. Saint-Saëns: Six
Etudes op. 52. Winding: Etuden op. 18.

III. **Vortragsstücke:** J. S. Bach: Wohltemperirtes Klavier (Tausig-
Ausgabe), Suiten, Chromatische Fantasie und Fuge, Italienisches Konzert.
Balakireff: Islamei, Orientalische Fantasie. Brahms: Zwei Rhap-
sodien op. 79. Bargiel: Suiten in A-moll und G-moll. Beethoven:
Konzerte, Sonaten, Variationen, Bagatellen, deutsche Tänze (Seiss-Ausgabe).
W. Berger: Aquarellen op. 23. Brambach: 8 Klavierstücke op. 69.
Bülow: Lacerta. Chopin: Valses, Mazurkas, Nocturnos, Scherzos,
Impromptus, Balladen, Préludes, Polonaisen, Variationen, Tarantella, Sonaten,
Konzerte. Cesar Cui: Miniaturen. Field: Nocturnos. Gade:
Aquarellen op. 19 und 57. Grieg: Sonate in E-moll, Poetische Tonbilder
op. 3 und 43, Lyrische Stücke op. 12 und 38, Aus dem Volksleben,
Humoresken op. 6. Händel: Variationen in E-dur. Haydn: Sonaten.

Heller: die Forelle, Tarantelle op. 85, Préludes op. 81 und 119. Henselt: La Gondola. Hiller: Zur Gitarre, Variationen op. 98, Suite sérieuse op. 168. Jensen: Wanderbilder, Erotikon, Berceuse, Idyllen op. 34, Marmelndes Lüftchen (Niemann.) Kirchner: Albumblätter, Aquarellen. Kullak: Kinderleben. Kwast: Feuillet d'Album, Romanze. Liszt: Ungarische Rhapsodien, Liebesträume, Ungarische Fantasie, Tarantelle Venezia-Napoli, Consolations, Opernparaphrasen, Transkriptionen. Mendelssohn: Konzerte, Capricen, Rondo capriccioso op. 14, Préludien und Fugen, Fantasie op. 28, Serenade, Lieder ohne Worte, Variationen, Andante cantabile und Presto agitato. Meyer-Olbersleben: Kleine Stücke op. 19, Albumblätter op. 11. Moszkowski: Skizzen op. 10, Menuetto und Walzer op. 17, Serenata, Valse sentimentale und pièce rustique op. 36, Walzer in As-dur, Walzer in E-dur op. 34. Mozart: Konzerte, Sonaten, Rondo in A-moll, Adagio und Gigue. Paderewski: Humoresques de Concert op. 14, Menuetto. Raff: Am Giessbach, Vilanella, Valse favorirte in Des-dur, La Fileuse. Reinecke: Ballade in As-dur, Hausmusik, Märchengestalten op. 147, Suiten op. 173. A. Rubinstein: Melodie, Romanze und Scherzo, Tarantella in G-moll, Valse Allemagne, Barcarolen. N. Rubinstein: Tarantella in G-moll. Saint-Saëns: Bach-Transkriptionen, Konzert in G-moll, Paraphrase über Gluck's Balletmusik aus Alceste. Ph. Scharwenka: Kinderspiele. Silas: Gavotte in E-moll. H. Scholtz: Albumblätter op. 20, Préludes op. 29. Schubert: Impromptus op. 90 und 142, Moments musicaux, Variationen, Wanderer-Fantasie. Schütt: Scènes de Bal op. 17, Nr. 3. Schumann: Jugendalbum, Fantasiestücke op. 12, Arabesken, Waldscenen, Faschingsschwank, Nachtstücke, Albumblätter, Kinderscenen, Noveletten, Kreisleriana, Sonaten, Fantasie op. 17, Humoresken, Karneval, Symphonische Etuden, Konzertstück in G-dur, Konzert in A-moll. Schytte: Nordske Folkesanger, Bajaderentanz und Karnevalscene. Karl Tausig: Ungarische Zigeunerweisen. Weber: Sonaten, Polacca, Momento capriccioso op. 12, Invitation à la Valse, Rondo brillant in Es-dur, Konzertstück in F-Moll.

IV. Zusammenspiel: Beethoven: Symphonien und Ouverturen, vierhändig. Brahms: Symphonien, Triumphlied, vierhändig. Max Bruch: Symphonie, vierhändig. Chopin: Rondo für zwei Klaviere. Gade: Ossians Nachklänge, vierhändig. Goldmark: Ländliche Hochzeit, vierhändig. Hofmann: Frithjof-Symphonie, vierhändig. Hugo Kaun: Ein Karnevalsfest, Suite, vierhändig. Liszt: 9 Symphonische Dichtungen für zwei Klaviere; ausserdem Tasso, Festklänge, Prometheus, Ungaria, Mephisto-Walzer und Nächtlicher Zug, vierhändig. Mendelssohn: Ouverturen und Symphonien, vierhändig und achthändig. Moszkowski: Spanisches Album, vierhändig. Raff: Chaconne für zwei Klaviere. Reinecke: Symphonie, vierhändig. Rubinstein: Ocean-Symphonie, Balletmusik aus Ferramoses, vierhändig, Bal costumé, vierhändig. Schumann: Andante und Variationen für zwei Klaviere, Symphonien, vierhändig. Wagner: Rienzi-Ouverture, achthändig, Musikalische Bilder aus dem Ring der Nibelungen (ar. v. J. Rubinstein), vierhändig.

Lehrmittel

leitern
Arpeggi
Studium

II. E

Biell:
Clemen
wählte
und Sta
Poetisch
Herz: c
op. 50, 8
II. Theil

III. V

wohltemp
interpreta
Klavierko
über ein
Sonaten.
Gade: A
op. 12.
Haydn: 5
Präludien
dur op. 11
Kirchner
Sonaten.
lations.
Olbersle
op. 28. M
Zwei Klav
Kleine Stü
op. 47, Su
Rubinstei
op. 65 No.
Schubert:
Arabeske, N
rung zum T

Lehrmittel un

leitern in O
Doppeloktave

KLAVIER.

Lehrer: *Max Meyer-Olbersleben.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung und Doppelterzen. Arpeggien, Oktaven und Akkordübungen. E. Krause: Ein Beitrag zum Studium der Technik des Klavierspiels in 100 Uebungen.

II. **Etuden und Studienwerke:** Bertini-Buonamici: op. 29 und 32. Biehl: Neue Schule der Geläufigkeit op. 66. Chopin: op. 10 und 25. Clementi-Tausig: Gradus ad Parnassum. Cramer-Bülow: 50 ausgewählte Etuden. Czerny: Schule der Geläufigkeit op. 299, Schule des Legato und Staccato op. 335, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. Haberbier: Poetische Studien op. 53. Heller: op. 45, 46, 47. Henselt: op. 2. Herz: op. 119. Jensen: op. 32. Kessler-Bussmeyer: op. 20. Köhler: op. 50, 85, 128. E. Krause: op. 67. Lebert und Stark: Klavierschule II. Theil. Moscheles: op. 70. Winding: op. 18.

III. **Vortragsstücke:** J. S. Bach: Zweistimmige Inventionen, Präludien, wohltemperirtes Klavier, Suiten, Raccolta di Preludi e Fughette di S. Bach interpretate da Buonamici. Beethoven: Bagatellen, Sonaten, Rondos, Klavierkonzert No. 1. Bendel: Dornröschen. Brahms: Variationen über ein Thema von Händel op. 24. Bülow: Lacerta. Clementi: Sonaten. Chopin: Mazurkas, Valses, Nocturnes, Scherzos. Field: Nocturnes. Gade: Aquarellen op. 19. Grieg: Humoresken op. 6. Lyrische Stücke op. 12. Händel-Bülow: 12 kleine Klavierstücke, Chaconne in F-dur. Haydn: Sonaten. Heller: die Forelle, Tarantellen op. 85 No. 1 und 2, Präludien op. 119. Henselt: Romanze op. 10. Hummel: Rondo in Es-dur op. 11. Jensen: Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33. Kirchner: Albumblätter. Kullak: Kinderleben op. 62. Kuhlau: Sonaten. V. Lachner: Präludium und Tokkata op. 57. Liszt: Consolations. Mendelssohn: Lieder ohne Worte, Capriccios op. 16. Meyer-Olbersleben: Albumblätter op. 11, Tanzweisen op. 24, Zum Gedenken op. 28. Moszkowski: Walzer in As-dur. Mozart: Sonaten. Pembraur: Zwei Klavierstücke op. 37. Petersenn: Klavierstücke op. 2. Raff: Kleine Stücke op. 75, La Fileuse. Reinecke: Ballade op. 20, Sonatinen op. 47, Suiten op. 173. Rheinberger: Drei kleine Konzertstücke op. 5. Rubinstein: Melodie op. 3. H. Scholtz: Präludien op. 29, Scherzetto op. 65 No. 3. Liebeslied aus op. 69. Sandberger: op. 2 No. 3 und 4. Schubert: Moments musicaux, Impromptus. Schumann: Fantasiestücke, Arabeske, Noveletten, Albumblätter. Weber: Rondo in Es-dur, Aufforderung zum Tanz. v. Wilm: Ländler op. 33 No. 1.

KLAVIER.

Lehrer: *Leo Gloetzner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung, Doppelterzen und Doppeloktaven; Czerny und Tausig: Tägliche Studien.

II. Etuden und Studienwerke: Berens: op. 61. Bertini-Buonamici: op. 29, 32 und 100. Chopin: op. 10 und 25. Clementi-Tausig: Gradus ad Parnassum. Cramer-Bülow. Czerny: Schule der Geläufigkeit op. 299, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. Döring: op. 8 und 55. Haberbier: Poetische Studien. Heller: op. 16, 45, 46 und 47. Jensen: op. 32. Köhler: op. 50. Lebert und Stark: Klavierschule I. und II. Theil. Moscheles: op. 70.

III. Vortragsstücke. J. S. Bach: Zweistimmige Inventionen, Präludien, Partiten, wohltemperirtes Klavier (Tausig), Suiten, Raccolta di Preludi e Fughette di S. Bach interpretate da Buonamici, Italienisches Konzert (Bülow). Ph. E. Bach-Bülow: Sonaten. Beethoven: Sonaten, Variationen, Bagatellen, deutsche Tänze (Seiss). Brahms: Klavierquartett op. 60. Chopin: Préludes, Mazurkas, Valses, Nocturnos. Döring: Sonatinen op. 36. Field: Nocturnos. Gade: Aquarellen op. 19 und 57. Grieg: Humoresken op. 6, lyrische Stücke op. 12 und 38. Händel-Bülow: 12 kleine Klavierstücke, Chaconne. Haydn: Sonaten und Fantasie in C. Heller: Blumen-, Frucht- und Dornenstücke op. 82, Tarantella op. 85, Wanderstunden op. 80, Im Wald op. 86, Präludien op. 119. Hiller: Impromptu „Zur Guitarre“. Hummel: Rondo op. 11, Sonate op. 13. Jensen: Romantische Studien op. 8, Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33, Erotikon op. 44. Kirchner: Albumblätter op. 7, Polonaise op. 78. Kliebert: Lieder am Bache op. 6. Krause: Sonatinen op. 1, 10 und 12. Kuhlau: Sonatinen. Kullak: Kinderleben op. 62 und 81. V. Lachner: Impromptu op. 52, Präludium und Tokkata op. 57. Liszt: Consolations und Variationen. Meyer-Olbersleben: Album für kleine Leute op. 11, Reiseerinnerungen op. 6. Moszkowski: Melodie op. 18. Mozart: Sonaten, Rondos und Adagio. Raff: Frühlingsboten op. 55, Suite op. 72. Reinecke: Sonatinen op. 47 und 98, Mädchenlieder op. 88. Rheinberger: Drei kleine Konzertstücke op. 5. Rubinstein: Melodie op. 3, Romanze op. 44. H. Scholtz: Albumblätter op. 20, Präludien op. 29, Sonate in G-moll, Klavierkonzert in E-moll. Schubert: Impromptus und Moments musicaux. Schumann: Fantasiestücke op. 12, Novelletten op. 21, Jugendalbum op. 68, Waldscenen op. 82, Sonate op. 118. Scarlatti-Bülow: 18 Klavierstücke. Volkmann: Klavierstücke op. 27. Weber: Sonaten und Rondo in Es.

KLAVIER.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien** zur Erlangung einer korrekten Handhaltung; Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten sowie in Gegenbewegung in verschiedenen rhythmischen Betonungen. Chromatische Tonfolge in verschiedenen Formen. Dominant- und verminderte Septimenakkorde. Anschlagübungen aus den Finger- und Handgelenken. Legato und Staccato. Tonleitern in Doppeloktaven und gebundenen Oktaven.

II. Etuden und Studienwerke: Berens: Neue Schule der Geläufigkeit. Studien für die linke Hand op. 33. Bertini: op. 29, 32 und 100. Clementi-

Tausig:
Schule der
Köhler
unterricht

III. V

stimmige
Rondo op
Walzer
Gavotte.
Haydn:
A. Jense
Worte.
Moments
Silas: G

Lehrmittel u

schule von

II. Et

Clementi
Czerny:
op. 45 und

III. V

wohltemper
Präludium
Clementi
Stücke op.
Jensen - N
Mendelsso
Reinecke:
Präludien,
Schumann

IV. Zus

händig, Quar
Suite moder
Heinr.: Kl
Klavierkonze
Ruy Blas, ac
Symphonie B
vierhändig.

Lehrmittel un

und Moll, in
und Moll-Dre

stück. G. Goltermann: Ballade op. 44, Intermezzo und Mazurka. L. Jansa: Kantilene op. 84. J. Joachim: Hebräische Melodien op. 9. F. Liszt: Romance oubliée. F. Manns: Romanze op. 31. M. Meyer-Olbersleben: Sonate op. 11. P. Nardini: Sonate in F. G. Rebling: Ballade op. 37. H. Ritter: Repertorium für Viola alta und Klavier Nr. 1—23. Uebertragungen für Viola alta und Klavier Nr. 1—20. Anthologie für Viola alta und Klavier Heft I und II. Sonaten-Album (enthaltend 12 Sonaten für Viola alta und Klavier von Beethoven, Mozart, Schubert und Mendelssohn). Kompositionen für Viola alta und Klavier op. 7—9, 17, 27, 28, 32—37, 48. A. Rubinstein: Sonate op. 49. R. Schumann: Märchenbilder op. 115, Märchenerzählungen op. 132. Täglichsbeck: Konzertstück op. 44. C. Türke: Thema mit Veränderungen op. 9. H. Vieuxtemps: Elegie op. 30. R. Wagner: Erstes und zweites Albumblatt.

VOLONCELL.

Lehrer: *Emil Boerngen.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violoncell-Schulen: Boerngen: Violoncell-Schule, zusammengestellt aus Werken von Dotzauer, Duport, Kummer und Romberg. Davidoff: Violoncell-Schule. F. Grützmaker: Tägliche Uebungen op. 67. Alw. Schröder: Technische Uebungen. C. Schröder: Violoncell-Schule I, II. und III. Theil.

II. Etuden und Studienwerke: Battanchon: 50 Etuden op. 7. Baudiot: 23 Etuden Heft I und II. Cossmann: 5 Konzert-Etuden op. 10. Dotzauer-Schröder: Auswahl von Etuden aus op. 47, 54, 70 etc. Franchomme: 12 Exercices op. 7. F. Grützmaker: Etuden op. 38. I. und II. Merk-Schröder: 20 Exercices op. 11. C. Schröder: Etuden op. 57 und 63. J. de Swert: Les Arpêges 2 Caprices op. 7.

III. Vortragsstücke: J. S. Bach: Air und Gavotte für Violoncell und Klavier. W. Bargiel: Adagio op. 38. H. Becker: Minuetto op. 3. Dotzauer: Divertissement op. 105, Thema mit Variationen aus Norma op. 135. Davidoff: Romanze op. 23. Franchomme: Variationen op. 6. G. Goltermann: 3. Violoncell-Konzert op. 51, Capriccio op. 49, Tonbilder op. 97, Romanze op. 17 und Konzertstück op. 65. F. Grützmaker: Violoncell-Konzert in E-moll op. 46 und Romanze op. 19. Heberlein: Konzertstück op. 8 und Albumblatt op. 3. F. Hill: Albumblatt. Klengel: Konzertino op. 7 und Gavotte op. 13. F. Kummer: Divertissement op. 9 und Caprice op. 80. Locatelli-Fitzenhagen: Arie. C. Matys: 4 Stücke op. 49 und Salve Regina op. 58. Molique: Violoncell-Konzert op. 45. Moszkowski: Gitarre op. 45. Mozart: Adagio aus op. 107. J. V. Müller: Marcia religiosa. D. Popper: Gavotte op. 23. Rheinberger: Elegie für Violoncell und Orgel op. 190. B. Romberg: Konzertino op. 51, Schwedische und Oesterreichische Volkslieder op. 42 und 46. Rubinstein: Romanze op. 21. Saint-Saëns: Violoncell-Konzert op. 33. H. Sitt: Gavotte op. 33 Nr. 3. C. Schröder: Violoncell-Konzert op. 32. P. Tschaikowsky: Andante cantabile.

KONTRABASS.

Lehrer: *Mathias Pekárek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Kontrabass-Schulen:** J. Hrabě: Kontrabass-Schule. I. Theil: Die Lagen. II. Theil: Skalen und leichte Uebungsstücke. III. Theil: Dur- und Moll-Etuden und Stricharten. IV. Theil: Entwicklung einer höheren Technik. V. Theil: Variirte Skalen und kurze Etuden in steigender Schwierigkeit. Sämmtliche Verzierungen. (II.—V. Theil im Manuskript.)

II. Etuden und Studienwerke: Hrabě: 20 Orchester- und Soloetuden, Geläufigkeitsetuden, 21 Konzertetuden, 7 grosse Etuden. Wolff: Orchesterstudien.

III. Vortragsstücke: Abert: Konzert. Böhm: Polonaise. Bottesini: Grand Duo concertante für Violine und Kontrabass, Tarantelle. Hüttner: Divertissement. Kukla: Fantasie. Maresch: Variationen. Merk: Variationen. Mozart: Konzert-Arie. Stein: Konzert.

HARFE.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien und Etuden:** Tonleitern, Akkordübungen. Harfenschule von K. Oberthür, Schule der Technik des Harfenspiels von A. Tombo (3 Theile). Bochsa: Etuden op. 16, 62 (Theil I und II), op. 34. Dizi: Etuden (Theil I und II). K. Oberthür: 12 Etuden op. 322. E. Schuëcker: Orchesterstudien (Heft I—III). Thomas: Etuden Nr. 2 und 3.

II. Vortragsstücke: Parish-Alvars: Romanzen Nr. 1, 2, 6, op. 62. Il Papagallo op. 85. J. Dubez: 2 Lieder ohne Worte op. 33. F. Godefroid: Sur le Lac op. 191, La Mélancholie, Le Rêve, Les Adieux. A. Haselmann: Wiegenlied. F. Liszt: Consolations, bearbeitet von E. Schuëcker. K. Oberthür: Elegie op. 38, Trois Mélodies religieuses op. 52, Gebet einer Nonne op. 54, Nocturno op. 98, Conte de Fées op. 301, Lieder ohne Worte Nr. 1, 16, 18, Three characteristic Melodies op. 106, Fantasie op. 117, Le Grâce op. 123, La Sylphide op. 150, Chant du soir op. 181, Feenlegende op. 182, Adieu op. 298. W. Posse: Lied ohne Worte, Scherzo. E. Schuëcker: 2 Fantasiestücke op. 4. Impromptu op. 13. J. Thomas: Welsh Melodies Nr. 1, Le Soir, Spring. A. Zamara. Abschied, La Réveuse. A. Zabel: Legende op. 18.

FLÖTE UND PICCOLO.

Lehrer: *Wenzel Bukovsky.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Tonbildung, Skalen-, Intervall- und Akkordübungen in allen Dur- und Molltonarten.

II. Etuden und Studienwerke: Flötenschulen von Hugot und Wunderlich, Sousmann und Wilh. Popp; Etuden: Joach. Andersen: op. 15 und 33. Theob. Böhm: op. 26. W. Barge: Orchesterstudien. Drouet:

op. 100 und 126. A. B. Fürstenau: op. 29 und 107. Jannsch: Leichte Uebungen. Sousmann op. 53. R. Tillmetz: Tonstudien op. 19 und 20. Etuden op. 12. A. Terschak: op. 131 B. und C, op. 127.

III. Vortragsstücke: Joach. Andersen: Albumblatt op. 19. Charakterstück op. 28. Th. Böhm: Andante und Polonaise op. 3, Andante cantabile op. 28. Beethoven: Romanze op. 50. J. Brahms: Wiegenlied. G. Briccialdi: Fantasie op. 129, Adagio aus op. 3, Ballabile di Concerto op. 15. Fr. Doppler: Ungarische Fantasie op. 26, Fantasie op. 10. K. Goepfert: Skizzen und Studien op. 25. Heinemeier: Introduction und Variationen op. 4. S. Jadassohn: Konzertstück op. 97, Intermezzo und Rondo op. 108. Ferd. Langer: Sonatinen. Mozart: Andante. Jos. Pisecky: Nocturne. W. Popp: Fantasien op. 252, 253 und 259, La Rose (Spohr) Romanze op. 228. Suppé: Idylle op. 21. A. Terschak: Fantasien op. 29, 100, Babilard, Etude caprice op. 23. Tulou: Solo op. 70, Variationen op. 55.

IV. Zusammenspiel: Fr. Doppler: Fantasie für 2 Flöten op. 24. A. B. Fürstenau: Rondo für 2 Flöten op. 102. Fr. Kuhlau: Duetto op. 12, 39, 80, 81, 87. Mozart: Trios. A. Terschak: Duetto op. 131. Witt und Reicha: Quartette.

OBOË UND ENGLISCHHORN.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, Interall- und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: Oboeschulen von Brod, J. Sellner, Etuden v. Blatt, Ferling op. 31 und 12. König, Luft op. 1. (mit Klavierbegleitung von Hofmann und Verroust,) Vitzthum. Orchesterstudien von E. Lund und F. L. Schubert op. 66.

III. Vortragsstücke: Dobrzinsky: Romanze. Frank: Schweizerklänge. K. Goepfert: 2 Charakterstücke op. 27. Händel: Konzert in G-moll. Hofmann: Sonaten. Kalliwoda: Konzerte in F-dur und G-moll. L. Klemcke: Konzert in F-dur. Köhler: Nocturno op. 40. Klughardt: Konzertstück op. 18. Kreutzer: Konzert. Kröber: Andante. Lund: Konzertstück op. 10. Luft: Nocturno op. 20. Maurer: Andante und Rondo. Reissiger: Konzert. J. Rietz: Konzertstück op. 33. Roskoschny: Nocturno. Sellner: Konzert. Schumann: Am Kamin, Träumerei. G. Schreck: Sonate op. 13. Tillmetz: Nocturno. Vogt: 4. Konzert.

IV. Zusammenspiel: Duetto von Aprille, Ferling, Garnié, König, Khyrn, Luft: op. 11. Sellner: I., II. und III. Theil. Trio für 2 Oboen und Englischhorn von Beethoven. 6. Trios für 3 Oboen von Sellner. Quartett für 4 Oboen von Sokoll. Quartett für 3 Oboen und Englischhorn von Reicha (bearbeitet von M. Hájek).

KLARINETTE, BASSETTHORN UND BASS-KLARINETTE.

Lehrer: *Robert Stark.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern und arpeggierte Drei- und Vierklänge.

II. Etuden und Studienwerke: Klarinettschulen von K. Bärmann und J. Müller. Bender: Etuden. F. Kroepsch: Etuden. Rob. Stark: Arpeggien-Studien op. 39, Etuden op. 40, Intervall-Studien op. 48.

III. Vortragsstücke: K. Bärmann: Konzerte, Fantasiestücke und Transkriptionen. Dräseke: Sonate op. 38. Mendelssohn: Konzertstücke für Klarinette und Bassethorn. J. Müller: Siciliano und Rondo, Konzertstück für 2 Klarinetten op. 23. Mozart: Quintett und Konzert. Reinecke: Sonate op. 167. Reissiger: Konzertino op. 63 (neu herausgegeben von Rob. Stark), Fantasie op. 146. J. Rietz: Konzert op. 26. Schumann: Fantasiestücke op. 73 und 94. Spöhr: 4 Konzerte, Fantasiestück op. 81. Weber: 2 Konzerte, Konzertino, Variationen, Quintett und Duo concertante.

IV. Zusammenspiel: Duette von Blatt, Gebauer, Hartmann, Kuffner, Sassi, Sobek und Späth. Trios von Bouffil. Quintettsatz (Adagio) für 2 Klarinetten und 3 Bassethörner von Mozart. Bearbeitungen verschiedener Werke von Bach, Beethoven, Benda, Bertini, Boccherini, Chopin, Delibes, Gade, Gounod, Henselt, Jensen, Méhul, Mendelssohn, Mestrino, Nardini, Raff, Reinecke, Schubert, Schumann, Stamitz, R. Volkmann und Weber von Rob. Stark.

FAGOTT UND KONTRAFAGOTT.

Lehrer: *Josef Roth.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleiter-, Intervall- und Akkordübungen in allen Dur- und Moll-Tonarten.

II. Etuden und Studienwerke: Almenräder: Fagottschule und 50 Leçons. C. Jacobi: Caprices op. 15. Neukirchner: 27 Etuden op. 5. Ozi: Fagottschule, 42 Caprices und Etuden. Jos. Roth: Orchesterstudien. Anton Slama: Etuden. Joh. Stahl: Orchesterstudien. Jul. Weissenborn: Fagottstudien op. 8.

III. Vortragsstücke: David: Konzert op. 12. C. Jacobi: Konzerte op. 9, 10 und 17. C. M. v. Weber: Konzert op. 75. Jul. Weissenborn: Vortragsstücke, 4 Hefte.

IV. Zusammenspiel: C. Dumonchau: Duette. C. Jacobi: Duette op. 5. Quartette und Quintette von Abt, Attenhofer, Becker, Kreutzer, Kunz, Mendelssohn, Mozart, Wagner und Zöllner, bearbeitet für Fagotte und Kontrafagott von Jos. Roth.

HORN.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Bestimmter Anschlag des Tones, Tonbildung, Ausdauer, Tonleitern in Dur und Moll, sowie Intervall- und Akkordübungen.

II. **Etuden und Studienwerke:** Hornschulen von Damnich, Duvernoy, O. Franz, Fr. Gumbert, A. Wirth. Etuden von Belloli, Gugel, Kling, Kopprasch und Punto. Orchesterstudien von Fr. Gumbert Heft I—VIII.

III. **Vortragsstücke:** Beethoven: Sonate, op. 17. J. Glück: Zwei Lieder ohne Worte op. 3. K. Goepfert: Ballade op. 48. A. Hänsel: Konzertino für 2 Hörner op. 80. K. Kölling: Maria. K. Matys: Romanze op. 15, Impromptu, Barcarole, Idylle op. 17. Methfessel: Die Sehnsucht, Lied ohne Worte. Mozart: Drittes Konzert Köchel Verzeichniss Nr. 447. Saint-Saëns: Romanze op. 36. Fr. Strauss: Lied ohne Worte, Sentiments romantiques, Nocturno.

IV. **Zusammenspiel:** Duette von O. Franz. Trios von Reicha, Quartette von J. Beschnitt, A. Hänsel, C. D. Lorenz. Richard Wagner: II. Act, 2 Scene aus Tristan und Isolde für 8 Hörner

TROMPETE.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Bestimmter Anschlag des Tones, Tonbildung, Ausdauer, Tonleitern und Akkorde. Ueben der doppelten und dreifachen Artikulation.

II. **Etuden und Studienwerke:** Trompetenschulen von J. B. Arban, J. Forestier, J. Koslek, Schröter, A. Wirth. Etuden von Chedini. Studien für Cornet à Pistons von H. Pietzsch. Wällner's Chorübungen, II. Stufe, in verschiedener Transposition.

III. **Vortragsstücke:** J. B. Arban: Solostücke aus dem Anhang der Cornet à Pistonsschule. Solostücke von E. Köhler.

ZUG-POSAUNE UND BASSTUBA.

Lehrer: *Josef Lindner*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. **Technische Studien:** Tonbildung. Scharfes Wechseln der Züge unter Zugrundelegung der Tonleitern in verschiedener Rhythmik. Intervall- und Akkordübungen.

II. **Etuden und Studienwerke:** Posaunenschulen von Bruns, Cornette, Dieppo und Wirth. Schulen für Basstuba von Hofmann und Salabert. Etuden von Arban-Lindner, Berr, Blume und Slama.

III. Vortragsstücke: von F. David, K. Goepfert, Grützmacher, Langay, Lassen, R. Mühlfeld, W. Mühlfeld. Transkriptionen Beethoven'scher und Schubert'scher Lieder.

IV. Zusammenspiel: Duette von O. Blume, Henning. Trios von E. Neumann. Quartette aus den Sammlungen von F. Bruns und R. Müller.

PAUKE.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Haltung der Schlägel, Feinheit, Gewandheit und Präcision im Anschlag. Paukenschulen von G. Kastner und A. Wirth. Schlagmanieren: Einfacher und doppelter Kreuzschlag, Umgehen des Letzteren. Wirbelübungen: Einfacher sowie doppelter Wirbel. Ueben schwerer Orchesterstellen. Rasches Umstimmen gewöhnlicher Pauken. Ausserdem wurde die Anwendung sämtlicher im Orchester gebräuchlichen Schlaginstrumente geübt.

C. Musiktheorieschule.

HARMONIELEHRE.

Lehrer: Dr. *K. Kliebert* und *M. Meyer-Olbersleben.*

Lehrstoff: I. Stufe: Allgemeine Musiklehre: Tonhöhe, Tondauer, Dynamik, Vortragsarten und Verzierungen, Organik, Intervallübungen in Verbindung mit Musikdiktat. — Harmonielehre: Dreiklänge in Dur und Moll, und deren Umkehrungen. Kadenz einfach, und durch die Parallelharmonien erweitert, werden durch alle Tonarten am Klavier geübt. Uebungen im Harmonisiren bezifferter Bässe in den 4 Schlüssel.

II. Stufe: Der Dominantseptakkord und seine Umkehrungen. Die übrigen Septakkorde auf allen Stufen in Dur und Moll, sowie deren Umkehrungen und Auflösung. Harmonisirung von gegebenen Bässen und Melodien. Uebung von Sequenzen mit sämtlichen Septakkorden am Klavier. Uebung des Transponirens von Beispielen in 2 und 4 Schlüssel durch alle Dur- und Molltonarten am Klavier.

III. Stufe: Die Durmoll-Tonart. Das übergreifende Mollsystem nach Seite der Ober- und Unterdominante. Die sich hier ergebenden Dreiklänge und Septakkorde in ihren Auflösungen und Anwendungen. Vorhalte. Harmonische Nebentöne, Durchgangsnoten, Wechselnoten, Orgelpunkt. Die Modulation und zwar: durch Vermittlung, durch Enharmonik und durch Chromatik. Praktische Uebungen im Harmonisiren von Bässen und Melodien sowie im Spielen der Generalbasszeichen.

Benützt wurden die Aufgaben von E. Krause, Richter und Rischbieter.

KONTRAPUNKT.

Lehrer: *M. Meyer-Obersleben.*

Lehrstoff: Einfacher, doppelter, dreifacher Kontrapunkt. Imitation, Kanon, Fugenlehre. Instrumentation. Formenlehre.

PARTITURSPIEL UND DIREKTIONSÜBUNGEN.

Lehrer: *Dr. K. Kliebert.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Technische Anleitung zum Lesen der Partituren und zum Dirigieren. Als Einleitung wurden benützt: Wüllner: Chorübungen III. Stufe (Lesen der vier Schlüssel), vierstimmige Chorlieder von Hauptmann, Loewe, J. J. Maier, Mendelssohn, Perfall, Reinecke, Rheinberger und Wüllner, sowie Streichquartette und Quintette von Haydn, Mozart und Beethoven. Mit den vorgerückteren Schülern wurden folgende Werke studirt:

a) **Gesangswerke:** J. S. Bach: Kantaten, Magnificat, Matthäuspassion, Johannespassion, Messe in H-moll. M. Bruch: Das Lied von der Glocke, Odysseus, Achilleus. Chabrier: Gwendoline. Cherubini: Missa solennis. Peter Cornelius: Der Barbier von Bagdad. Händel: Alexanderfest, Messias, Josua. Haydn: Jahreszeiten, Schöpfung. Heinr. Hofmann: Editha. Kiel: Christus. Liszt: Die Legende von der heil. Elisabeth, Christus. Mascagni: Cavalleria rusticana. Meinardus: Simon Petrus. Mendelssohn: Paulus, Elias. Mozart: Don Juan, Requiem. Raff: Weltende und jüngstes Gericht. Rheinberger: Montfort. Alex. Ritter: Der faule Hans, Wem die Krone? Romberg: Das Lied von der Glocke. Schumann: Der Rose Pilgerfahrt, Paradies und Peri, der Königssohn. Rich. Wagner: Lohengrin, Tristan und Isolde, Meistersinger, Walküre, Parsifal. Weber: Freischütz. Wüllner: Heinrich der Finkler, Te Deum. Heinr. Zöllner: Faust.

b) **Orchesterwerke:** Beethoven: Sämmtliche Ouverturen und Symphonien. Brahms: Ouverturen und Symphonien. Cherubini: Ouverturen. Dvořák: Legenden, Hussitenouvertüre, Slavische Tänze. Goldmark: Ouvertüre »Im Frühling«. Hofmann: Frithjofsymphonie. Haydn: Symphonien. Liszt: Symphonische Dichtungen. Mendelssohn: Ouverturen und Symphonien, Sommernachtstraum. Mozart: Ouverturen und Symphonien. Raff: Jubelouvertüre, Waldsymphonie. Ph. Scharwenka: Festouvertüre. Svendsen: Symphonie in D-dur. Volkmann: Symphonie in D-moll. Weber: Ouverturen.

In den Gesamtübungen für Chor und Orchester wurden von den vorgerücktesten Schülern folgende Werke selbstständig einstudirt und dirigirt, und in den Schülerproduktionen zum grossen Theile zur Ausführung gebracht: Beethoven: Ouverturen zu Prometheus, Koriolan, Leonore Nr. 2, Symphonien Nr. I, IV, VII und VIII, Arie »Ah perfido«, Klavier-Konzert in C-dur, Violin-Konzert. Beer: Variationen für Posaune mit Orchester. Berlioz: Ungarischer Marsch aus »Faust's Verdammung.«

D. Vorl

Lehrstoff

Händ

In

Gesch

Zu

tische

gesch

und

Bochner: Klavier-Konzert. Brahms: Akademische Festouvertüre, Tragische Ouvertüre, Symphonien in D-dur und C-moll. Bruch: Arie aus Odysseus, Violinkonzert. Cherubini: Ouvertüre zu Anakreon. Chopin: Klavierkonzert in E-moll. David: Konzertino für Posaune. Dvořák: Slavische Tänze. Goltermann: Violoncellkonzert. Grützmacher: Romanze für Posaune. Händel: Halleluja aus dem Messias. Haydn: Symphonien in G-dur und B-dur. Hofmann: Frithjofsymphonie. Jacobi: Variationen für Fagott. Jadassohn: Serenade für Blasinstrumente. Kliebert: Konzertouvertüre Romeo und Julia. Krug: Der Abend für Chor und Orchester, Symphonischer Prolog Othello für Orchester. Kühne: Konzertino für Posaune. Liszt: Marsch der Kreuzfahrer aus der heil. Elisabeth. Marsch der heil. drei Könige aus Christus. Mascagni: Intermezzo aus Cavalleria rusticana. Mendelssohn: Athaliaouvertüre, Trompetenouvertüre, Symphonie in A-moll, Violinkonzert. Joh. Meurer (Schüler der Anstalt): Konzertstück für Klarinette. Moszkowski: Cortége für Orchester. Mozart: Ouvertüren zu Don Juan und Zauberflöte, Symphonien in C-dur, Es-dur, G-moll, Arie der Donna Anna aus Don Juan. Aug. Overbeck: Symphonie in D-dur. Raff: Jubelouvertüre. Riedel: Bergische Weihnachtslegende für Chor. Ferd. Ris (Schüler der Anstalt): Chorlieder. Karl Rorich (Schüler der Anstalt): Chorlieder, Abendruh für Chor und Orchester. Rückauf: Russische Volkspoësiën für Chor. Saint-Saëns: Klavierkonzert in G-moll. Herm. Scholtz: Klavierkonzert. Schubert: Fierabrasouvertüre. Schumann: Symphonie in B-dur. Spöhr: Violinkonzerte Nr. 9 und 11. Tulou: Grand Solo für Flöte. Volkmann: Symphonie in D-moll. Weber: Ouvertüren zu Freischütz und Euryanthe, Fagottkonzert. Rich. Wagner: Brautzug zum Münster aus Lohengrin für Chor und Orchester, Sigfriedidyll, Charfreitagszauber aus Parsifal.

D. Vorlesungen über Kunst- und Welt-Geschichte.

GESCHICHTE UND AESTHETIK DER MUSIK.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrstoff: Im Wintersemester: Die grossen Tondichter Deutschlands. (Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven.)

Im Sommersemester: Die Aesthetik der Tonkunst in ihren Grundzügen Geschichte der Orgel. Geschichte der Geigeninstrumente.

Zu Grunde gelegt wurden den musikgeschichtlichen und musikästhetischen Vorträgen die Werke von H. Ritter: „Repetitorium der Musikgeschichte“, „die Aesthetik der Tonkunst in ihren wichtigsten Grundzügen“ und „Katechismus der Musik-Aesthetik.“